



Point de Presse 100-Jahre Logistik Bern vom Montag, 3. Juni 2019

REFERAT VON GEMEINDERAT MICHAEL AEBERSOLD, DIREKTOR FÜR FINANZEN,
PERSONAL UND INFORMATIK

Es gilt das gesprochene Wort

Geschätzte Medienschaffende

Ich freue mich sehr, dass Logistik Bern dieses Jahr ein wichtiges Jubiläum feiern kann. Das hohe Alter beweist, dass der Gründungsentscheid vor 100 Jahren richtig war. Es zeigt aber auch, dass es Logistik Bern über die Jahre verstanden hat, mit der Zeit zu gehen und die Produkte an die Bedürfnisse der Stadtverwaltung und der übrigen Kundinnen und Kunden anzupassen. Christian Perler hat einen Abriss der 100-jährigen Geschichte und Facts zur heutigen Logistik Bern präsentiert. Ich möchte die Bedeutung von Logistik Bern für die Stadt Bern aus politischer Sicht würdigen und einen Ausblick auf die Zukunft wagen.

Warum wir Logistik Bern brauchen

Meine Direktion, die Direktion für Finanzen, Personal und Informatik, ist in erster Linie eine Ressourcendirektion. Wir sorgen dafür, dass die Stadtverwaltung effizient und nachhaltig arbeiten kann. Bspw. indem wir für solide Finanzen sorgen, die Informatik und Immobilien bereitstellen und ideale Arbeitsbedingungen ermöglichen. Logistik Bern versorgt unsere Mitarbeitenden mit Verbrauchsmaterial und Mobiliar.

Der zentrale Einkauf unserer Produkte hat viele Vorteile:

Die Stadt Bern spart durch Grössenvorteile: Es macht einen grossen Preisunterschied, ob 5'000 Blatt Papier oder jährlich rund 721 Tonnen Papier per öffentlicher Ausschreibung beschafft werden. Mehr Volumen bedeutet bessere Einkaufskonditionen und damit günstigere Preise.

Wir kaufen das Richtige: Die Spezialistinnen und Spezialisten von Logistik Bern kennen sich in ihren Sortimenten aus. Sie stellen sicher, dass die Verwaltung mit den besten Produkten versorgt wird. In der Beschaffungssprache heisst das: anwendungsorientiert, preislich attraktiv und ökologisch. Ökologische Kriterien werden immer wichtiger. Deshalb hat der Gemeinderat die alte Papierweisung aus den 1990er Jahren revidiert und gibt vor, dass abgesehen von Ausnahmefällen nur noch Recyclingpapier (in der Regel graues, nach Bedarf geweisstes) verwendet werden darf. Logistik Bern stellt sicher, dass die Vorgaben des Gemeinderats eingehalten werden.

Wir kaufen effizient ein: Statt selber aufwändig z.B. einen Bürostuhl zu suchen, können sich die städtischen Mitarbeitenden an Logistik Bern wenden und sicher sein, dass sie ein gutes Produkt zu einem fairen Preis innert kürzest Zeit an den Arbeitsplatz geliefert erhalten.

Soziale Arbeitsplätze bei Logistik Bern: In der Logistik und bei den Kurierdiensten bietet Logistik Bern Nischenarbeits- und Praktikaplätze an. Zurzeit arbeiten bei uns sechs Praktikantinnen und Praktikanten. Mit temporärer Beschäftigung gelingt es, Menschen zurück in den ersten Arbeitsmarkt zu führen. Diese Nischenarbeitsplätze würde es ohne Logistik Bern nicht geben.

Logistik Bern als stadteigenes Logistiknetz: Mit Logistik Bern verfügt die Stadt über einen eigenen Logistikanbieter. Wenn es darum geht, Material von A nach B und wieder zurück nach A zu bringen, kann Logistik Bern Unterstützung bieten. So ist bspw. das Mehrweggeschirrhänding in der Stadt ein immer wichtigerer Tätigkeitsbereich. Und wenn die Mahlzeiten für städtischen KITAS nicht mehr aus Zürich kommen, sondern aus der neuen Grossküche im Zieglerspital, sorgt Logistik Bern für die Verteilung. Für die Stadt ist es von Vorteil, die vorhandene Logistikinfrastruktur für möglichst viele Bereiche einzusetzen.

Zusammenarbeit mit Bund, Kantonen und Gemeinden:

Die Universität Bern, Teile der Kantonsverwaltung, Bern Welcome oder Gemeinden vom Oberland bis in den Berner Jura zählen zu den Kundinnen von Logistik Bern. Logistik Bern erfüllt damit die Funktion eines Imageträgers: Die Stadt Bern bietet anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften ein breites Sortiment des täglichen Verwaltungsbedarfs an. Ich wünschte mir, dass noch viel mehr Gemeinden bei Logistik Bern ein-

kaufen. Die bestehende Einkaufskooperation mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) und dem Kanton Bern im Bereich Kopierpapier ermöglicht uns einen spannenden Austausch.

Wohin die Reise geht

Die Zukunft von Logistik Bern wird durch eine grosse Herausforderung geprägt: Die Suche nach einer neuen Lokalität. Wie Sie den Medien entnehmen konnten, plant Energie Wasser Bern am heutigen Standort von Logistik Bern an der Stöckerstrasse in unmittelbarer Nähe zum Europaplatz einen Neubau. Logistik Bern ist daher gezwungen, einen neuen Standort zu finden. Ein externer Experte hat die heutige Raumsituation und die Prozesse von Logistik Bern grob evaluiert und daraus Raumforderungen abgeleitet. Die begonnene Suche wird schwierig, weil nur wenige Gebäude die grundlegenden Anforderungen hinsichtlich Fläche, Statik und Verkehrerschliessung erfüllen. Als Standort kommt nicht nur Bern in Frage. Ich könnte mir sehr gut vorstellen, dass Logistik Bern in Ostermündingen ein neues Domizil bezieht.

Neben der Standortsuche stehen in der Logistik Digitalisierungsschritte an. Im Lager von Logistik Bern erfolgen heute noch viele Arbeiten manuell und sind nur teilweise digitalisiert. Um einen effizienten Betrieb zu gewährleisten, werden mittelfristig grössere Investitionen in Hard- und Software nötig sein.

Logistik Bern ist seit ihrer Gründung mit der Zeit gegangen. Die Vorteile des zentralen Einkaufs wurden stets weiter ausgebaut. Neue Aufgaben kamen dazu, andere wurden aufgegeben. Ich bin überzeugt, dass sich Logistik Bern auch zukünftigen Veränderungen stellen wird und so einen Beitrag für eine haushälterische, nachhaltige und soziale Stadtverwaltung leisten wird.